# Viesbadener Bade-Bla

## Kur- und Fremdenliste

**TUS** Is für Putz,

äsche

Weisse Lille lesbudener B. Pens, Rösse

relmshaven Taunushot

Stadt Biebel

Hotel in heinischer Wal Grüuer Wal Haus Wente Reichsp ropäischer

Grüner Wa

Möhringstr

andenburg loldenes kre Hotel Be Hotel Be

Hohenzelle Weisses I illa Ruppre Hotel Be Prinx Niko

Hotel B

Hotel B

opäischer Hotel Be

Hotek

Hotel Ben Hotel Dahlher

Grüner Niko

e u. Monop Stadt Bieldi

istl. Hospit

Grüner Hotel De Hotel De Nerotal Parentel Parent

le u. Memo

Weisse Lil Prinz Niko Gasthof Kr

esbadener II lesbadener III

Hotel B

Prinz Nikel

Prinz Nikel Prinz Nikel enker-Paxmi

ristl. Hospia Marktstr.

ension Sen

Hotel F

nbesuch

ftraiteur

Schutzen

ole n.

Marktstn Hotel Vog

Hotel Bel

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis

(einschl. Amtsblatt): " " Vierteijahr Bringeriehn " 3.— " 1.80 erch die Post bezogen innerhalb

Deutschland und Österreich pro Vierteljahr . . . . . . . 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



· Organ der · Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile zeben der
Wochen-Flauptliste, unter z. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. Anzeigen m\u00e4tsen bli 10 Uhr vormittags bei der Oesch\u00e4fts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ce-wähe übernommen.

Mr. 224.

Freitag, II. August 1916.

50. Jahrgang.

## Konzertprogramm für Freitag Seite 2.

#### Gesellschaft und Kurleben.

Wc. Geh. Regierungsrat Caesar, eines der ältesten Mitglieder der hiesigen Königlichen Regierung, ist estorben. Geheimrat Caesar war im Jahre 1849 zu Detriold geboren. Er war Mitglied des Bezirksauschusses und nahm noch an dessen Juni-Sitzung teil.

Zum Kurgebrauch ist u. a. hier eingetroffen: Freiderr von Scheibler-Hülhoven, Landrat aus Haus Halhoven, in den Vier Jahreszeiten.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: eut. von Gladiss, Hauptm. Günther mit Gattin (Stettin), Koch (Mülheim), Frau General von Kurnatowsky Berlin), Stabsarzt Dr. Loeb mit Gattin, Hauptm. Loos (Friedberg), Leut. Neumann (Berlin), Leut. Oczipka Patibor), Kapitan z. See Puttfarcken mit Gattin (Wilelmshayen), Leut. Rimarski (Allenstein), Generalleut. Roaden, Leut. Schmidt (Berlin), Leut. Schürrmann Manster), Leut. Stamm (Iseriohn), Leut. Strümpfel (Muhlhausen), Leut. Weiss (Frankfurt), Leut. Wolff.

Aus dem Kurhaus. Volkstümlicher Abend,

Für Sonntag, den 13. August, ist abends 81/2 Uhr Kurgarten ein Volkstümlicher Abendange-Geboten wird ein Doppelkonzert, aus-Geboten wird ein Doppeleicher unter Herrn von dem Städtischen Kurorchester unter Herrn urkapellmeister Hermann Jrmers Leitung und dem

Musikkorps des Ers.-Batl. des Res.-Inf.-Regts. Nr. 80 unter Herrn Kapellmeister Haberlands Leitung, ferner sind in das Programm des Kurorchesters Gesangsvorträge des Tenoristen Herrn Lago eingeschoben, Beleuchtung des Kurgartens und Vorführung der Leuchtfontane beschliessen den Abend. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfennig. Abonnements-, Kurtax-, Tages- und Besichtigungskarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 7 Uhr abends. Bei ungeeigneter Witterung findet 81/2 Uhr Konzert des Kurorchesters unter Mitwirkung des Herrn Lago im grossen Saale statt. Zum Eintritt berechtigen alsdann die für das Konzert gelösten Karten zu 50 Pfg.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

wc. In der Mittelstandsküche im Friedrichshol wurden am zweiten Tage 237 Portionen Essen, darunter 16-17 über die Strasse verabfolgt. Der Verkehr vollzog sich glatt und ohne jede Störung.

- Die städtische Gemüsezucht für Krankenhaus und Rotes Kreuz in den Baumschulanlagen und der Stadtgärtnerei hat in den ersten Monaten des Krieges bereits gut gearbeitet; es wurden 17 Zentner Spinat, Mangold, Kohl usw. abgegeben; 2300 Stück Kohlrabi, Wirsing usw., auch wurden etwa 110 000 Gemüsepflanzen für das Rote Kreuz verabfolgt.

- Ein Pilzsuchen in unserer Umgebung. Wie uns der Rhein-Mainische Verband für Volksbildung schreibt, findet am Freitag nachmittag ein Pilzsuchen statt. Treffpunkt hinter dem Bahnhofsgebäude Chausseehaus, anschliessend an den Zug, der um 3,02 Uhr dort eintrifft. Jedermann kann sich beteiligen, auch Kinder. Die gefundenen Pilze bleiben Eigentum der Finder. Die Pilzsucher werden gebeten, sich mit einem kleinen Korb, einem Säckchen, einem Messer sowie etwas Proviant zu versehen, da nirgends eingekehrt wird. Rückkehr nach Wiesbaden gegen 10 Uhr. Dieses Einführen in die praktische Pilzkunde geschieht nur aus vaterländischen

- Die Pferderennen in Frankfurt finden in diesem Monat und zwar am 20. und 21. August statt.

wc. Für Jäger. Der Bezirksausschuss hat für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden den Schluss der Schonzeit für Rebhühner auf Sonntag, den 20. August und demgemäß die Eröffnung der Jagd auf Montag, den 21. August festgesetzt. Bezüglich des Schlusses der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanen-halinen und Hennen, sowie für Wachteln, schottische Moorhühner und Drosseln bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

#### Hof und Gesellschaft.

Die Kaiserin hat Homburg wieder verlassen und sich nach Wilhelmshöhe begeben.

Generalfeldmarschall von Hindenburg hat die Stadt Lemberg besucht, er wurde auf dem Bahnhof von General von Böhm-Ermolli und dem Stadtkommandanten General Rimmel sowie den Vertretern der Behörden empfangen. Hindenburg verweilte längere Zeit im Gebäude des Armeekommandos, besuchte dann den deutschen Konsul Heinze, worauf Galatafel stattfand.

Der Legationssekretär Graf Julius von Zech-Burkersroda, der sich vor Jahresfrist mit der einzigen Tochter des deutschen Reichskanzlers Isa von Bethmann-Hollweg auf dem Familienschloss der Bethmann-Hollwegs, Hohenfinow, kriegstrauen liess, zeigt

#### Am Rhein.

Zu den reizvollen Genüssen, die Wiesbaden seinen Rästen bieten kann, gehört mit an erster Stelle die Fahrt an den Rhein und die Fahrt auf dem deutschen Kaum einer unserer Gäste geht wieder von uns, Eindrücke nachgeprüft zu haben, ende von fröhlichen Liedern vom Leben am Rhein vermittelten seit Jugend auf. Eine feinpoetische childering von Land und Leuten, von Leben und then am Rhein gibt in vier "Frankf. Zig." Herr am Knem ger Bericht:

Ein besonderer Menschenschlag hier am Rhein, hischen, die selbstsicherer sind als die Gewohnten, chen mit grösserer Grazie, einiger Eleganz, und von Wein und dem Arom der Weinberge auf the Haut, in der Bewegung. Die Menschen haben oft thuas Tanzendes an sich. Die Augen der Frauen sind akel und heiss. Die Städte quellen gegen den Fluss ohne grosse Tiefe, der Fluss streicht vorbei unter Veranden und Blumen und Sonne. Über Rüdesheim Gichten sich die Höhen der Rebenanlagen bis gegen Niederwald, diese grauen mit Grün gesprenkelten ther gezirkelt und aufgeteilt und terrassiert wie durch grosses geometrisches Gesetz. Das dumpfe Bellen Schiffisglocken liegt in der Luft und mischt sich mit Dampf und Geruch des Wassers zu einer Atmophare seltsamer Erregtheit. Ein Dampfer mit sieben

Schleppbooten fährt stürmisch von Mainz her an, die grosse deutsche Fahne in den Wind eingespannt, schwingt plötzlich einen Paradebogen im Halbkreis auf dem Fluss, ohne das Tempo zu mäßigen, die anderen sausen nach. Gerollt wie eine Schlange liegen sie nun quer über den Fluss. Durch die dünne Rinne freibleibender Passage stösst sich schäumend, knapp die Parade beendet ist, eine neue Kolonne, läutend, die Maste gekappt, alle Fahnen steif im Wind, Dieser ewige Wind, der die Senkung des Flusses durchbraust, in dem das Licht zu tanzen beginnt, der die Sonne in eine Welle goldener Strömung verwandelt, der nichts Starres bestehen lässt, sondern alles auflöst in Rhythmus, Heiterkeit und unablässige Bewegtheit. Gnädige Sonne steht aufgepflanzt über den Rebenhügeln und der Stadt, Wir fahren über nach Bingen, hinter uns schwimmt die kleine Stadt Rüdesheim in Wassernebel, ganz von Licht durchtränkt, zurück mit schemenhaften Türmen und Giebeln in eine Silhouette von legendärer Schön-

Der Einfluss der Nahe teilt Bingen und Bingerbrück, wirft auf der einen Seite eine romantische Felswand auf, über der im Bogen Bingerbrück hinklettert, lässt auf der anderen die Unregelmäßigkeit einer kleinen Rheinstadt aufwachsen, die abgewendet der Kleinheit dieses Flusses sich breit und sehnsüchtig gegen den Rhein hin wendet, der mit einem mächtigen Ruck vorüberbiegt. Süss liegt das gegenüberliegende Rhein-

ufer da in seinem Aufstieg der Weinterrassen, weithinfliessend bis zu der Biegung, wo der Rhein verschwinden und nur, wie mit einer Axt aus dem tiefblauen Horizont geschnitten, die Silhouette einer Burg an dem Abhang klebt. Über alten Gassen steht die Burg Klopp, unter sich das Gewirr der geschieferten Dächer, über denen das ewige pausenlose Gelien der Glocken hängt, die sich steigern und überschreien, bis das ganze Kesseltal ausgefüllt steht von diesem hellen Geräusch. An langen Kais vollzieht sich Aus- und Einladen, Halten der Dampfer, Hasten der Menschen, alles im Tempo, alles in einer leisen Erregung, die in aller Stille die Luft erfüllt. Pfingstliche Sonne scheint stundenlang auf die Landschaft, Giebel und Ecken der Rheingassen füllen sich mit Licht, hell und mailich wie die Messen in den Kirchen unter Fahnen und Gesängen.

Das Motorboot knarrt über den Strom vorüber am Mäuseturm, unter dem eine Insel mit Bäumen oval und graziös sich streckt, nach Assmannshausen: vor einer kleinen Winzerstadt die prächtige Front gegen. den Strom, ein kleiner Bogen Land zwischen Bergen und Wasser, dennoch auf dem geringen Raum eine Anspannung zum Erlesenen und zur Pracht.\ Der Mond zieht die spitzen Dächer in lange Linien und malt sie aus, ganz am Horizont steht noch blaurote Dämmerung und lässt die dunkelen Umrisse einer Burg gewaltig vor dem Himmel schweben, schwarz ziehen die ausgespannten Bögen der Berge unter dem hellen Nacht-



## DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDER STOFFE



## Konzertprogramm für Freitag.

## **Vormittags-Konzert.**

Freitag, den 11. August 1916.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony. Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: ,	Wie	wohl	ist mi	r, 0	Freund	der	Seelen".
9	Onverture	2111	Oper	-Der				

Maskenball\* . . . . . D. F. Auber 3. Einleitung und Chor aus der Oper "Lohengrin"..... 4. Ländliche Bilder, Walzer . . . A. Czibulka

5. Fantasie aus der Oper , Der Barbier

von Sevilla\* . . . . . G. Rossini 6. Friedensklänge, Marsch . . . F. v. Blon

## Nachmittags-Konzert.

414. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Für's Vaterland, Marsch . . . C. Millöcker 2. Ouverture zu "Alfons und Estrella" F. Schubert 3. Duett aus der Oper "Linda" . . G. Donizetti 4. Volkssänger, Walzer . . . . Joh. Strauss 5. Fantasie aus der Oper "Die Entführung aus dem Serail\* . . W. A. Mozart 6. Ouverture zu "Preziosa" . . . C M. v. Weber C. M. v. Weber

7. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Hugenotten" . . . . G. Meyerbeer

8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka . Joh. Strauss

## Abend-Konzert

415 Abonnements-Konzerl 81/2 Uhr.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "Tantalusqualen" . F. v. Suppé 2. Gute Nacht, fahr wohl, Lied, . . F. Kücken 3. Waldesflüstern . . . . . A. Czibulka 4. Finale aus der Oper "Martha" . F. v. Flotow

5. Böhmischer Tanz aus der Oper "Die Hugenotten" . . . G. Meyerbeer 6. Ouverture zur Oper "Der Barbier

von Sevilla". . . . . . . 7. Auf der Wacht, mit Trompete-Solo in der Entfernung . . . . P. Dierig Herr Ew. Dietzel.

S. Potpourri aus der Operette , Der Zigeunerbaron\* . . . . . Joh, Strauss

## Reisekleider

Reisemäntel

Sportjacken

Damen-Moden, Langgasse 20

die Geburt eines "gesunden Jungen" an. Es ist der erste Enkel des Reichskanzlers.

Geh. Kommerzienrat Gabriel Sedlmayr in München erhielt vom König von Bayern das Ritterkreuz des Verdienstordens der bayrischen Krone verliehen, mit dem der persönliche Adel verbunden ist.

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst,

 Lilly Braun †. Lilly Braun, die Verfasserin der "Memoiren einer Sozialistin", eine der markantesten Erscheinungen der sozialistischen Frauenbewegung, ist in Zehlendorf an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben. Mit ihr ist eine der aufrechtesten Kämpferinnen

für die Rechte der Frau und die Weltanschauung des Sozialismus früh dahingegangen, Am 2. Juli ist die "sozialistische Generalstochter", deren Auftreten vor Jahren so sensationell wirkte, 51 Jahre alt geworden. Sie war die Tochter des Generals von Kretschmann.

#### Bibliothek.

"Westermanns Monatshefte". Aus dem Inhalt des - "Westermanns Monatshefte". Aus dem Inhalt des Augustheftes: Das Herz im Stiden. Roman von Carry Brack-vogel. — Hatem und Suleika. Von Dr. Agnes von Harnack. — Max Uth. Von Dr. Vita von Lieres (illustriert). — Der König. Novelle von Fritz Reck-Malleczewen. — Vom Feld-zug im Osten. Von Hauptmann Carl Lange (illustriert). — Ein Kriegsabend in der Blieherstube. Plauderei von Karl Strecker. — Lord Kitchener. Ein Lebensbild nach neuen

englischen Quellen von Jos. Graf-Lomtano. pädagogischen Fürsorge für ertaubte, schwerhörige prachkrank gewordene Kriegsteilnehmer. — Burg Persen is Suganer Tal. Von Hofrat Josef Erler (illustriert).
Fahrten der "Möwe". Nach Berichten eines Teilnehmers.
Weltkrieg und Musik. Von Arthur Prüfer. — Der Weltkrieg. Zeitgeschichtliche Monatsberichte von Prof. Gustav Roloff.

## Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrase) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

himmel hin. Die Terrassen der Hotels sind alle hell, während die Winzerstadt dahinter mit wenigen Lichtern in die Nacht zurückschlupft, und während der rote Assmannshäuser schwer gezecht wird, schiesst stürmisch und weiss der Rhein durch das Dunkel vorbei,

Auf der anderen Rheinseite geht ein Zug vorüber. Die erleuchteten Fenster gliedern sich mit hundert hellen Ausschnitten über dem Strom vor den Berg und durchlöchern ihn mit Licht, während die Lokomotive Feuer speit. In den Strassen der Stadt herrscht eine unheimliche Stille. Hier gibt es nur eine Musik, ein monotones, aus der Ewigkeit her anschwellendes und

jeden Tag überschwemmendes Rauschen: der Rhein! Eine Musik, die voll und schwer in der Nacht liegt, ein unendlich musikalischer, ein ganz elementarer Ton. Etwas Gespenstisches breitet sich unter der Fahrt des Mondes über den Rheinstädten aus. Giebel ordnet sich zu Giebel, die Luft bekommt eine flimmernde Erregtheit. Der Geist des Weines steht wie eine phantastische Wolke verdichtet über dem Tal.

Am Morgen klingen Hörner, die Glocken der Dampfer reissen aus dem Schlaf auf die Verdecke. Der Dampfer schiesst mit dem abfahrenden Rhein voll Menschen zu Tal. Hier beginnt die Romantik stärker zu brausen. Hier beginnt Burg auf Burg die Ufer säumen. Die riesige Ader der alten Welt glänzt id in das Jahrhundertgefüge. Sonne prallt hell und staß Dicke Wolken überwerfen uns mit Hagel. Rauch west Sturmwind fängt sich im Haar. Bojen tanzen wild den Wellen. Schiffe kreuzen und grüssen. Lorch .: Caub . . ., Loreley . . ., St. Goar Boppard, flattern vorüber wie Signale. Auf de Rebenabhängen rinnt die Sonne herunter und schmille auf dem Fluss.

## Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

## Vornehmes stilvolles Kaffee

Künstlerkonzerte.



seit 1892 am Platze

Weinstube des Trierischen Winzervereius

Flaschenverkauf zu Originalpreisen. Zimmer mit Pension und Bad 8 Mark.

Winzerstube Rheingauer

Bahnhofstrasse 5 🗆 Telefon 3384.

im Ausschank und in Flaschen.

— Naturreine Winzerweine —

Tannhäuser-Krug

Nicolasstrasse 25. Infolge der eingetretenen Biertenerung kommt bei mir ein vorzüglicher

Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 35 Pfg.

zum Ausschank.

Feine bürgerliche Küche.

Heinrich Krug.



## Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Angenehmer, kühler Aufenthalt.

### Quo Vadis?

Geschichtliches Schauspiel aus der Zeit der Christenverfolgung in 6 Akten.

Nach dem weltberühmten Roman von Henryk Sienkiewitz.

Gutes Beiprogramm.

**60000:00000** 



## Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137 Vornehmstes und grösstes Lichtspielnaus.

Vom 9. bis 11. August, Adele Sandrock die berühmte deutsche Tragödin in dem 3 aktigen Drams Die Beichte einer Verurteilten. Kehre zurück,

alles vergeben. Lustspiel in 3 Akten mit Hanni Weise. Neueste Kriegsbilder! (Messter erste Woche.) **@@@@#:@@@@**#

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichber Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph.



Kreuz-Pfennig Marken

Briefen, Karten uzw.



Interessante aite Rirches, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmat, Eiserner und Holxturm, Rurfürs-liches Schloss, Deutsches Haus, Stadthalls m. Rheisterrassen, Rheinpronade, Stadtpark usw-

Von Ende Mai bis Anfang September 1916:

## Konzerte der Städtischen Kapelle im Konzertgarten des Stadtparks

Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags nachmittags von 41/2 Uhr ab.

Aitertumsmuseum der Städt Mainz Städt. Gemülde-Galerie Römisch-Germanisches Zentralmuseum sämtlich im Kuriūrsti. Schloss, Erast-Ludwigs-Platz.

Kn allen Tagen, seasor Mostag vermiting, state vormitings von 10—1 Uhr; machemitings vom 1. In his 30. Sept. von 3—6 Uhr, vom 1. Okt. his 50. He von 2—4 Uhr gegen 30 Pig. die Person.
Freier Eintritt: Sonning und Miltwoch machemities

Naturhistor Museum der Stadt Mainz is der ebe-maligen Reichklarakirche, Mitternacht.

Osifimunganeitem: 1. Mai bis 30, Sept. 10—1, 3—5 [10].

1. Okt. bis 30. April 16—1, 2—4 [15].

Freier Eintritt ist am Somning und am Militwoch:
den übrigen Tagen 50 Plg. ihr die Person. Menist
und Samsings geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag nachmitt genommen, von 9-12 ls und 21/s-61/s Uhr. Stadtbibliothek, Rhein-alice 3 h/m Geöffnet vom 1. April bis 30. September, täglich (pr. 10-1 Uhr und, Samstag amagenommen, 2 unentgeltlich zugönglich. Geöffn. Mittwochs, Samstags, Sonntags wie Gutenberg. Gutenberg-Museum und Städt.Münzsammlung, Ebeinalles 3%s,daselbat such Sammlung für plast.Kunst

DOM mit Denkmälern der Meinser Ernbischölle und Kurfürsten: Sonntage 1-2 und 5-7 übr, Werktags von 8-12 und 2-6 übr, sessgenommen die des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahleng 50 Pig. Besuchsseit wie Dom. Küster am Eingang Leichhol 30.

Abelmann, Hr., Abels, rH. m. Albers, Fr., Ge André, Hr. Maj Andon, Hr. Rei

Arafeld, Frl., B Aratz, Fr., Ha Barth, Hr., Pos Battan, Hr. Ki Battansen, Hr., er Hr. Oberr am, Hr. Pfar ecker, Fr., Kö Becker, Hr. Kin Beier, Fr., Köln tatscher, Hr. K endt, Hr. Ke atle, Hr. m. ) ukenberg, Fr. Hr. Kfm.

bonke, Hr., Kfm., Bounke, Hr., Be Bounke, Hr., Be Bounke, Hr., A., Bandes, Fr. D., asson, Hr., A candes, Fr., Do naz, Frl., Vic sac, Hr. Rittme sk, Hr., Worn arde, Hr. m. I lel, Hr. Kfm. en, Fr. m. 8 mm, Hr. Dir., mme, Hr. m. bearinghoff, Fr.

batter, Hr., Bre achmann, Hr. 1 beaen, Hr. Obe berlein, Hr. Pr sashmann, Hr., thir Achmed, H abender, Hr. Stabaum, Hr. Hr. Fabr. rischauer, Hr. Fr. m. To riedrich, Hr. P ritsch, Fr., Ber

denberg, Hr., calien, Fr., Vie fancer, Hr. Reg. fancer, Hr. Reg. fancer, Hr., Zop fancer, Fr., Le fancer, Fr., Le fancer, Fr., Le Fr., Han ag, Hr. I.chres ave, Hr. Berg laberg, Hr., D laberg, Hr., K laber, Hr. m. Fr genheimer, II Hr. Fabr. Fr. m. Soh acherg, Hr. 1: en, Hr., Alte Hr. m. Fr., her, Fr. Dr.,

richsen, Hr. I ary, Hr., rbst, Hr. Ing., he, Hr., Ham Hr. Stadtra dr. Giessen ich, Fr. Apotian, Hr., B. h. Fr., Neukiann, Fr., Kö ertel, Hr. Mi prath, Hr., Ho bitz, Hr. Kfm.

Ranze Jahr

Jackenk

Weber

Nr. 224

nts-Konzert

er.

ischer

v. Suppé

Kücken

Czibulka

v. Flotow

Meyerbeer

Rossini

Dierig

. Strauss

ggasse 20

Von der hell

irg Persen is

Der Weiten Prof.

sbank!

Wiesbades

die Ufer zi t glänzt tid

ell und stark

Rauch well

zen wild au

Lorch ...

schöngt Ausflugsst

en erreichbe

Teleph.

tte Rirchen, chiller und nai, Eiserner Kuriuret, Deutsches Ie m. Rhein-heinpromer rk usw.

pelle

nachmittags

916:

oar . e. Auf del

elmstrasse)

190.

lustriert).

erhörige

## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. August 1916.

thelmann, Hr., Frankfurt Abela, rH. m. Schwester, Kalscheuern Karlshof Abers, Fr., Gevelsburg Pens. Wenker-Paxmann André, Hr. Major m. Fr., Metz Villa Hertha Anton V. Die m. Fr., Königsberg Prinz Nikolas Andre, Hr. Major m. Fr., Metz Anton, Hr. Rektor u. Dir., m. Fr., Königsberg Hotel Bender trafeld, Frl., Berlin Goldener Brunnen Zum neuen Adler Aratz, Fr., Hamburg Barth, Hr., Posen hastian, Hr., Posen hastiansen, Hr., Kim. m. Fr., Luxemburg hastiansen, Hr., Steglitz haser Hr. Oberamtsrichter, Überlingen Taunushotel Vier Jahreszeiten Friedrichstr. 31 ham, Hr. Oberamtsrichter, beker, Fr., Köln beker, Hr. Kfm., Köln Europäischer Hof Goldenes Ross Hotel Union Hotel Union Beier, Fr., Köln-Kalk hentscher, Hr. Kim., Breslau erendt, Hr. Konsul, Hamburg hatle, Hr. m. Fr., hatle, Hr. m. Fr., hakenberg, Fr. m. Tochter, Gelsenkirchen bloch H. Ken. Kassel

Zum Kranz Hessischer Hof Metropole u. Monopol hekenberg, Fr. m. Tochter, Gelsenkirchen
block, Hr. Kfm., Kassel
beim, Frl., Spandau
va Bomsdorff, Hr. Hauptmann
bomke, Hr., Berlin
boms, Hr. Kfm., Köln
brinson, Hr., Altona
brinson, Hr., Duisburg
brinz, Frl., Viersen
block, Hr. Rittmeister,
but Hr., Worms Zum Falken Grüner Wald Hansa-Hotel Goldenes Ross Wiesbadener Hof Zum Falken Hotel Dahlheim Palast-Hotel Zum neuen Adler Zum Kranz Tanushotel Vier Jahreszeiten Hr., Myorms

rde, Hr., m. Fr., Düsseldorf

pei, Hr. Kim. m. Fr., Bochum

an, Fr. m. Söhnen, M.-Gladbach

am, Hr., Dir., Zerbst

ame, Hr., Dr., Pr. Berlin Zum Posthorn Hansa-Hotel Grüner Wald Wilhelma

Length, Hr. Dir., Zerbst
Length, Hr. m. Fr., Berlin
Lenke, Frl. Lehrerin, Magdeburg
Lenke, Frl bisger, Hr. Kfm., Solingen
budgr, Hr., Breslau
backmann, Hr. Leutnant, Berlin
bressen, Hr. Obering. m. Fr., Aplerbeck
berlein, Hr. Prof., Berlin
betemann, Hr., Grimma
labir Achmed, Hr. Hauptmann, Damaskus
sasbender. Hr. Leutnant, Kirchheim Pens. Primavera Grüner Wald Luisenstr. 4 Nassauer Hof Evang. Hospiz Prinz Nikolas Europäischer Hof Pade, Hr. Leutnant, Kirchner Pade, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid Pade, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid Pasthauer, Hr. Apotheker Priodrich, Fr. m. Tochter, Soest Priodrich, Hr. Prof., Dr., Köln Zum neuen Adler Metropole u. Monopol Grüner Wald Christl. Hospiz II Wiesbadener Hof Parkhotel

andenberg, Hr., Porz hen, Fr., Viersen her, Hr. Reg.-Rat, Hannover Zum Landsberg Zum Kranz Hansa-Hotel Allen, Hr., Zoppot Antick, Hr., Zoppot Antick, Fr., Leipzig Marke, Hr. Buchhändler, Mainz Marke, Pr., Hanitz Onesze, Fr., Tochter, M.-Gladba Sendigs Eden-Hotel Zum Posthorn Wilhelma Villa Hertha Zum neuen Adler rig. Hr. M. Tochter, M. Gindones, Hr. Lehrer, Betzdorf ave. Hr. Lehrer, Betzdorf ave. Hr. Bergrat, Saargemind staberg, Hr., Düsseldorf au., Hr. Kfm., Dortmund au., Hr. M. Fr., Hamburg accaheimer, Hr. Kfm., Stuttgart Hr. Fabr. m. Fr., Cleve Fr. m. Tochter, M.-Gladbach Zum neuen Adler Niederwaldstr. 10 Hansa-Hotel Palast-Hotel Römerbad Schwarzer Bock Grüner Wald Metropole u. Monopol Hr. Fabr. m. Fr., Charles A. Fr. m. Sohn, Cleve A. Sterkong, Fr., Oberhausen Landerg, Hr. Ing., Wilhelmshaven A. Fr. m. 2 Kindern, Strassburg Metropole u. Monopol Evang. Hospiz Grüner Wald Zum Falken tner, Hr., Bingen

Margarethenhof nen, Hr., Altona amann, Hr. Kim., Köln II. Hotel Central Hotel Central Hr. Mr. Kim., Kolis Maner, Fr., Lindau Maner, Fr. Dr., Nürnberg Michen, Hr. Dr. med., Schwanheim Zum neuen Adler Palast-Hotel Europäischer Hof Wiesbadener Hof tabat, Hr. Ing., Bochum Pro Prof. Dr. Pagenstechers Augenklinik the, Hr., Hamburg has, Hr., Kfm., Colmar tre, Hr., München taberg, Hr. Dr. med., Berlin Br. Stadtrat, Giessen Zur guten Quelle Hotel Vogel Zur guten Quelle Gasthof Krug Hotel Central Hotel Central Hr., Giessen Wrich, Fr. Apotheker, Ludwigshaven hinn, Hr., Bonn Goldenes Kreuz Zum Erbprinz Rose ann, Fr., Köln Gasthof Krug ertel, Hr. Marinebaurat, Wilhelmshaven Kaiserbad Karlshof

Hr., Honnel Hr., Kim. m. Tochter, Düsseldorf

Hülsen, Fr. m. Bed., Freiburg Parkstr. 6 | Hundstein, Fr., Köln
Hundstein, Fr., Köln
Hunger, Hr. Fabr., Frankenberg
Hunnerscheidt, Frl., Marienberg
Hunnerscheidt, Frl., Marienberg
Pariser Hol Ilberg, Fr. Hauptmann, Spandau Pariser Hof Jacobson, Hr. Kim., Jahn, Fr., Frankfurt Hotel Berg Bayrischer Hor Jahn, Hr. Apotheker m. Fr., Koblenz Jasobs, F., Porz Janssen, Hr. Gutsbes., Wiesbadener Hof Zum Landsberg Janssen, Hr. Gutsbes.,
Kehr, Hr. Kfm., Köln
Kirch, Hr. Pfarrer, Wölferlingen
Klein, Hr. Fabr. m. Söhnen, Barmen
Klingenberg, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Klingler, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Klötzer, Fr., Berlin
Koch, Hr. Leutnant m. Fr., Taunushotel Rheinstr. 63 Zum neuen Adler Villa Olanda Zum neuen Adler Grüner Wald Hotel Bender Wiesbadener Hof Koch, Hr., Frankfurt Kopp, Frl., Ludwigshafen Krauss, Hr., Iserlohn Kron, Hr. Kfm., Breslan Kruckeberg, Fr. m. Tochter, Köln Hotel Vogel Goldenes Kreuz Metropole u. Monopol Pariser Hof Kapellenstr. 21 Künzig, Hr., Aschaffenburg Kuerals, Fr., Darmstadt Zum Landsberg Villa Olanda Kurz, Fr., Nürnberg Laarmann, Hr. Lehrer m. Fr., Essen Zur Stadt Biebrich Hotel Central Labs, jur., Hr. Kfm., Cleve Labs, sen., Hr. Rent., Cleve Lack, Hr., Godinest Lembk, Fr., Kellinghausen Leuse, Hr. Rent., München Levi, Hr. Kfm., Haigerloch Lilienfeld, Hr. Kfm., Duisburg Lindereer, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen Linthe, Hr. Kfm., Essen Labs, jur., Hr. Kim., Cleve Hotel Union Hotel Union Villa Hertha Pariser Hof Taunushotel Kronprinz Hotel Spiegel Wiesbadener Hof Grüner Wald Linthe, Hr. Kfm., Essen Löhning, Hr. Leutnant, Zehlendorf Palast-Hotel Loetschert, Hr., Höhr Grüner Wald Ludwig, Hr., Pirmasens Lüdemann, Fr., Berlin Bis Lünkemann, Hr. Referendar, Braunschweig Hotel Central Bismarck-Ring 16 Reichspost

Zum Falken Villa Imperator Hotel Berg

Haus Pasqual Rheinhotel

Nerostr. 26

Friedrichstr. 31

Villa Grandpair Rheinischer Hof Hessischer Hof

Zum Landsherg

Hotel Central

Grabenstr. 9

Fürstenhof

Nerostr. 28

Taunushotel

Continental

Rheinhotel

Grabenstr. 5

Evang. Hospiz

Wilhelminenstr. 29

Brüsseler Hof Preussischer Hof

Maack, Hr. Kim., Frankfurt Maas, Fr. m. Tochter, Elberfeld Markus, Hr. Kim., Martins, Fr. Geb. Archivrat, Mayerhoff, Hr. Kfm., Elberfeld Meinecke, Hr. Rechnungsrat, Hannover Mensck, Fr. Rittmeister m. Tochter, Bonn Menzel, Hr. Leutnant, Metz Meurer, Hr., Meysel, Fr. m. Kind, Wilmersdorf Mögerk, Hr., Mainz Mögerk, Hr., Mainz Morich, Fr., von Muck, Hr. Dr. jur., Altona Mühl, Hr., Hamburg Müller, Hr. Kfm., Köln Müller, Hr. Fabr. m. Fam., Pulsnitz Mucrmann, Hr. Kfm., Iserlohn Nathan, Hr. Reallehrer, Frankenthal Nathan, Hr. Montaingen Schwalbacherstr. 73 Christl. Hospiz II Neis, Hr., Montningen Nickel, Fr. m. Tochter, Soest Niehaus, Frl., Bingen Oesterlein, Fr. Dr., Stuttgart Ossenbeck, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Pacholtz, Hr. Regierungsrat, Posen Paulizky, Hr. Regierungsrat, Posen Paulizky, Hr. Hauptmann, Berlin Perabo, Fr., Loreh Pinkpauk, Fr., Verden Pückler, Hr. Kfm. m. Sohn, Hamburg Quaz, Hr. Regierungsrat, Köln Quichstadt, Hr. Oberlehrer, Münster Rasch, Frl. Rent., Blasewitz

Taunushotel Wiesbadener Hof Friedrichstr. 9 Wiesbadener Hof Hotel Adler Badhaus Oranlenstr. 2 Sanat. Dr. Dornblüth Rasch, Hr. Sanitätsrat Dr., Blasewitz Reiche, Hr. Kfm., Köln
Rendel, Hr. Kfm., Mainz
Renz, Frl., Biebrich
von Riesen, Hr. Regierungsrat, Königsberg
Rimarski, Hr. Superintendent, Seresburg
Rittstieg, Hr., Waldweisdorf
Römer, Frl., Moers
Rötter, Hr. m. Fr., Bamberg
Rohr, Hr. m. Fam., M.-Gladbach
Roll, Hr. Leutnant,
Rolshoven, Fr., Stuttgart Sanatorium Dr. Dornblüth Grüner Wald Zum neuen Adler g Taunushotel Brüsseler Hof Villa Grandpair Wiesbadener Hof Rolshoven, Fr., Stuttgart Roosen, Hr. Kfm., Köln Rossmann, Hr. Kim., Köln Rossmann, Hr. Kim., Santos Roth, Hr., Metz Roths, Hr. m. Fr., Metz Reutter, Hr. Köln-Ehrenfeld Ruine, Frl., Veltheim Sachsenroder, Fr., Saarbrücken von Scheffler, Fr., Berlin

Nonnenhof Möhringstr. 2 Taunushotel Thelemannstr. 7 Fremdenh. Linkenbach Schwarzer Bock Schwarzer Bock Friedrichstr. 31 Nonnenhof Weisses Ross Römerbad Scheibel, Hr., Frankfurt Friedrichstr. 9 Freiherr von Scheibler-Hülhoven, Hr. Landrat, Haus Hül-Gasthof Krug hoven Wiesbadener Hof Scheider, Hr., Frankfurt Vier Jahreszeiten

Schering, Hr. Apothekenbes., Stralsund Scheu, Frl. stud., Köln Schiller, Hr. Kim., Darmstadt Schmidt, Hr. Zahnarzt m. Fr., Bad Oldesloe Pariser Hof Nikolasstr. 28 Palast-Hotel

Freitag, den 11. August 1916.

Brüsseler Hof Schneider, Fr., Gelnhausen Rhei Schneider, Fr., Zeitz Gold Schneider, Fr. Oberleutnant m. Kindern, Wien Rheinischer Hof Goldenes Kreuz

Wielandstr. 5 Europäischer Hof Europäischer Hof Schnitzer, Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld Schnuse, Hr. Kím., Duisburg Schoeller, Fr. Oberlandgerichtsrat, Düren

Schön, Hr. Rent., Düsseldori
Schrater, Hr. Kfm. m. Fr., Westerburg
Schröder, Frl. Oberlehrerin, Magdeburg
Schürenberg, Hr. Dr. med., Frankfurt
Schürenberg, Hr. Dr. phil., Marburg
Metropole u. Monopol
Grüner Wald Schütz, Hr., Berlin Schuhmacher, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Schulze, Fr., Düren Schurr, Frl., Stuttgart Ëvang. Hospiz Hotel Spiegel Fremdenheim Linkenbach Schweizer, Hr. Kfm., Bruchsal Sebel, Hr., Koblenz Siepe, Fr., Potsdam Simon, Hr. Baumeister m. Fr., Berlin Sommerhoff, Hr. Kim., Neu York Spath, Fr., Frankfurt Spengler, Hr., Barmen Sporhase, Hr. Kfm. m. Fr., Marburg

Stegmann, Fr., Dortmund Steinsiek, Hr. Dir. m. Sohn n. Tochter, Gaggenau

Stephan, Fr. Reg.-Baumeister, Berlin Steaz, Fr., Hachenburg Stevens, Hr. Fabr., Hervest Strümpfl, Hr. Lehrer, Mülhausen Stutzer, Hr. Leutnant, Berlin von Summ, Frl., Charlottenburg

Teipel, Hr. Dir., Arnsberg Tenhagen, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Thies, Hr. Kfm., Mannheim Tobias, Hr. Kfm., Ludwigshafen Torreck, Hr., Traeger, Hr. Dr., Marburg Türk, Fr., Weilmünster

Ueberhorst, Fr. Geh. Justizrat, Berlin
Völker, Hr. Rechnungsrat m. Fam., Koblenz
Vortmann, Hr. Kim., Hamburg
Vroom, Hr. Priester, Utrecht

Wack, Fr. Kwel Wack, Fr., Kusel
Wagener, Fr. Dr., Hamburg
Wagener, Hr. Kfm., Koblenz
Wagener, Hr. Rent. m. Fr., Schwelm
Wagner, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Wallich, Hr. Rent. m. Fr., Bonn Wantzen, Hr. Kfm. m. Tochter, Köln Wantzen, Hr. Kfm. m. 10cmer, Rom Weihsfeld, Fr. m. Sohn, Duisburg Hotel Burghof Weil, Hr. Rent., Metz Bellevue Weilen, Hr. Kfm. m. Mutter u. Schwester, Essen Wiesbadener Hof

Werner, Hr. m. Fr., Frankfurt Werner, Frl., Frankfurt Werner, L., Frl., Frankfurt Wesler, Fr., Diez Wessling, Hr. Rent., Gelsenkirchen Wiesemann, Hr. Hauptmann, Spandau Wildau, 2 Frl., Leipzig Wolf, Hr., Hagen Woll, Frl., Duisburg Woltze, Fr., Köln Zengg, Fr., Hamburg Zengg, Hr. Kfm., Lodenburg Zetteler, Hr. Kfm., Nürnberg

Sendigs Eden-Hotel Wiesbadener Hof Gasthof Meier Sendigs Eden-Hotel Schwarzer Bock Villa Imperator Sonnenbergerstr, 17 Friedrichstr, 9 Zum Posthorn Weisses Ross Steffens, Fr. m. Kindern u. Schwester, Höhscheid Christl. Hospiz II Pension Wolfram Europäischer Hof Villa Imperator Hospiz z. hl. Geist Taunushotel Prinz Nikolas

> Nassauer Hof Taunushotel Europäischer Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof Zum neuen Adler Grüner Wald Evang. Hospiz Silvana Sonnenbergerstr. 58
> Hotel Central
> Hotel Dahlheim
> Hotel Dahlheim Hotel Union Hotel Burghof Wiesbadener Hof

Gr. Burgstr. 16

Zum Landsberg Grabenstr. Nerotal 19 Emserstr. 20 Zum Kranz Pariser Hof Evang. Hospiz Hotel Vogel Grabenstr. 5 Schwarzer Boek Hotel Weins Hotel Weins

#### Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gliste	Zusammen
Bis 8 August Am 9 August	40 064 214	27 208 116	67 267 380
Zusammen	40 278	27-319	67 597

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxburo.

## aer, Hr. Kfm. m. Fr., Thale Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhans.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.



Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. findet Bauermieter Kapellenstr. 49.

**Jagdschloss Platte** bei Wiesbaden i. Meer. Guter Aufstieg auf schönen Waldwegen. - Herrliche Fernsicht. Schöne Zimmer. Zeitgemässe gute Verpflegung.

Restauration Forsthaus Platte Wieshaden 2894.

Kalte u. warme Küche, Kaffee u. Kuchen, Weine, Bier, Mineralwässer.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure = Wiesbaden =



Möbeltransporte von und nach allen Platzen 17660a Stadtumzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung Grosse moderne Möbellagerhäuser

A CANTON TO A TOTAL BOOK OF THE

## Freitag, den 11. August 1916.

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. 

Sommerfrische

#### Villa Taunusblick mit Rest. Chausseehaus bei Wlesbaden.

Prächtiger Sommerausenthalt. Mitten im Walde. Tel. 3455. Elektr. Licht. 40 Zimmer.

Fahrzeit ab Dotzheim 10 Minuten.

Hochelegante, moderne Alaskatuchs-Garnitur

umständehalber sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 596 an die Exped. dieses Blattes.

Von der Reise zurückgekehrt, das Sanatorium wieder eröffnet.

> Sanitätsrat Dr. Dornblüth, Händelstr. 15 :: Fernspr. 715.

597

## Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbader Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 137.

Freitag, den 11. August 1916.

4. Jahrgang Nr. 13

Laden : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen von fofort bis jum 31. Darg 1917 folgende Laben anderweitig vermietet werben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 baraber liegenden Raumen,

Beibe Raben werben auch mammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Berwaltung

eingureichen. Die Bedingungen bes Mietvertrages fonnen auf unferem Rechnungsbureau eingesehen werden. Wiesbaben, ben 15. Juli 1916

Stabtifche Rurberwaltung.

Feldidut betreffend.

Der § 1 ber Feldpolizeiverordnung bom 6. Dai 1882 wird nachftebend wiederholt befaunt gemacht: Bur Rachtzeit foll bas Gelb allenthalben gefchloffen fein und

1. vom 1. November bis Enbe Februar von abends 6 bis morgens 7 Uhr;

bom 1. Mary bis Enbe April bon abenbe 7 bis morgens 3, bom 1. Mai bis Ende August von abends 9 bis morgens

8 Uhr; 4. bom 1. September bis Enbe Oftober von abends 8 bis

morgens 4 Uhr. Ber in biefer Beit außerhalb ber bffentlichen Strafen unb Feldwege auf einem offenen Grundstüd fich aufhält, ohne baß dazu von der Ortspolizeibehörde eine Ausnahme ausdrücklich gestattet ift, wird mit Gelostrafe die zu zehn Mark, im Undermögenöfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.
Wiesbaben, den 8. Juli 1916.

Der Oberburgermeifter.

Achtung Scharfichiefen.

Am 21., 22., 23., 24., 28., 29., 30. u. 31. August 1916 findet von bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharf-

Es wird gesperrt: Samtliches Gelanbe, einschließlich ber Wege und Stragen,

bas von folgender Grenze umgeben wird. Friedrich König - Weg. Ibsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (bis zum Resselbachtaf), Weg Reffelbachtal, Fifchancht gur Platterftraße, Teufelsgrabenweg bis jur Leichtweishoble".

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme ber inner-halb bes abgesperrten Gelandes besindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und find für den Berkehr freigegeben. Jagdichloß Platte fann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden.

Bor dem Betreten des abgesperrten Gelandes wird wegen der damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt.
Das Betreten des Schlesplates Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung der Grasnutung ebenfalls perboten.

Biesbaben, ben 28. Juli 1916.

Garnijonfommando.

#### Berbingung.

Die Andführung bezw. Erneuerung bes Wildgaunes nordlich und weftlich ber Cefonomiegebaube bes Jagbichloffes "Blatte" follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werben Derbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen werden Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen während ber Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgedäube Friedrichstraße 19 Jimmer Ar. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgesdirere Einsendung von 25 Pig. bezogen werden.

Berschlossen und mit der Ansschrift "d. A. 127 Los" versehene Angebote sind spateliens die

Montag, ben 14. August 1916, vormittags 9 Uhr,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber eima ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Ber-bingungaformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biegbaben, ben 5. Auguft 1916. Ctabtifches Dochbanamt.

Befanntmadning.

In der Dermannstraße zwischen Waltamstraße und Bismard-ring soll im Angust mit dem Umban des nördlichen Gehweges in Zementplatenbelag begonnen werden. Bis dahin mussen aus enoch fellenden oder etwa zu verändernden Dausanschlisse an die Rabel-neise, das städtische Kanalneh oder die Haufter- und Gas-leitung fertiggestellt bein

nehe, das fladigeftellt fein.
Leitung fertiggestellt fein.
Unter Simmels auf die Befanntmachung des Magistrats vom
1. Avoember 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der
neuen Strassendesen werden daher die beteiligten Handerliger und
Grundstücksigentumer aufgefordert, umgehend bei den betressenden
städische Auberwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Unichlifiarbeiten zu beantragen. Biesbaben, ben 28. Juli 1916.

Stäbtifches Stragenbauamt.

Befamimadung.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Perfonen, welche fich ber Fürjorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird 1. bes Bufettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar

bes Budhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880 au Dieberhofbeim,

3. bes lebigen Dienftmabchens Ratharina Deffren, geboren

am 8. Juli 1893 zu Ludwigshafen.
4. der ledigen Büglerin Johanna Emmel, geboren am
22. Juli 1891 zu Bleidenstadt. ber lebigen Buchhalterin Debwig, Frieda Fifger, geboren

18. Ceptember 1880 gu Marffleeberg. 6. bes Taglobners Mag Gaebel, geboren am 22. Juni 1876 3u Brieg. 7. ber lebigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu

Budwigehafen. 8, ber Chefrau bes Artiften Martin Arahmann, gefchiebenen Gffiger, Marie Luife geb. Morgens, geboren am 17. September

1887 zu Geger i. S.

9. ber getrennt lebenden Chefrau Karl Kreg, Babette geb.
Dezins, geboren am 11. November 1880 in Winkel.

10. bes Shuhmachers Withelm Kritger, geboren am 27. Febr.

1864 gu Rien. 11. Chriftian Rufter, geboren am 7. Jan. 1875 gu Duffelborf. 12. ber Platterin Anna Anjaf, geboren am 15. Ofibr. 1876

13. ber lebigen Bubista Maricall, geboren am 24. Rob. 1877 gu Bauerbach.
14. ber lebigen Dienstmagb Marie Maurer, geboren am

13. Mary 1892 gu Wiesbaben. 15. ber lebigen Dienstmagt Ratharina Muller, geboren am 9. Januar 1889 gu Laibach, Oberamt Kungelsau.

16. ber ledigen Margarete Muth, geboren am 14. Dezember

17. ber lebigen Stube Ratharine Rieljen, geb. am 28. No-bember 1892 zu Samburg. 18. bes Capezierergehilfen Otto Reifner, geboren am 3. Mary 1885 gu Altena

19. bes Diechanifers Baul Ritfert, geboren am 21. Dezember 1892 gu Wiesbaben. 20. ber Dienstmagb Berta Rühmling, geboren am 30. Mai 1884 zu Reuwandrum.

21. bes Maurers David Rumebel, geboren am 31. Januar 1851 gu Wisper. 22. bes Schneibers Ludwig Schafer, geboren am 14. Juni

1869 zu Lohrbach. 23. Des Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April

24. ber lebigen Saushalterin Marg. Schmig, geboren am 19. Anguft 1884 ju Cottenheim bei Cobleng. 25. ber ledigen Raroline Schöffler, geboren am 20. Marg

1879 gu Weilmünfter. 26. bes lebigen Sausmaddens Glifabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 ju Benbach i Obenwald.

27. ber ledigen Rellnerin Bertha Stoder, geb. am 16. Hug. 1891 in Elberfelb. 28. bes Taglohners Chriftian Bogel, geboren am 9. Septbr

1868 gu Weinberg. 29. ber lebigen Dienstmagb Unna Theobalb, geboren am

30. ber lebigen Buffetiere Marie Beifchebel, geboren am September 1884 gu Maing. 31. bes Zaglöhners Rarl Webel, geboren am 9. Rovember

32. bes Taglohners Gmil Bind, geboren am 20. Juni 1879

Biesbaben, ben 1. Muguft 1916. Der Magiftrat, Armenberwaltung.

## Wiesbadener Nachrichten.

Bon der Aleiderkarte.

I. Ter Einführung des Bezugsicheines waren naturgemäß die eingehendsten und sorglästigsten Erwägungen vorausgegangen. Es wäre ja für die Reichsbekleidungsstelle und vor allem für die mit der Durchführung der ganzen Röfzegeln bekranten Berwaltungsdehöden wesenlich einfacher gewesen, wenn, wie von verschiedenen Seiten angeregt worden vor, ein Rindestmaß der verschiedenen Reidungsstäde für Männer, Franen und Kinder seltgestellt worden wäre, auf das jedermann Anspruch hätte und über volches hinaus nur erst gegen Bescheinigung des desonderen Bedarfs die Lieferung von Riedungs- und Wälcheiliden gestattet worden wäre. Dabei wären aber zwei wichtige Umstände nicht oder doch nicht genügend berachsichtigt worden. Einwal nämlich psiegen bekanntlich sehr zahlreiche Bersonen und Familien in allen Kreisen der Bevöllserung einen größeren oder geringeren Vorrat an Wäsche und Rieibern zu besiden, die doch gerade veranlaßt werden sollten, zumäch einmal ohne Inauspruchnahme der allgemeinen Bestände ihren eigenen Borrat auszudrauchen. Bei diesen würde also die Ausbändigung der auf den Kromalbedarf santenden Ausweise und Bezugsscheine zu einer Beröchnendung gesährt haden, zumal nach den sont gemachten Erschnungen mit Sicherheit angenommen werden unister ert kitter, G. m. d. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtver

bag bie meiften berartigen Perfonen bon ben ihnen einmal gehanbigten Bezugeicheinen auch Gebrauch gemacht haben wal genandigien Bezingsigneinen aum Gerrand gentagt haben ohne daß fie ein wirkliches Bedürfnis dazu gehabt hätten sodann war die ungemeine Berichtiebenheit, die durch die Geword und burch die Beschäftigung der Bevolkerung in bezug auf Kleidungen bedingt ist zu beuchten. Was für den Büro Arbeite ein Jahr völlig andreichend erscheint, bedarf der Arbeiter im Frank ist der Frankliche gleicht, die der Vereinsteller im Frankliche gleicht alle der Monace Gleiche und in ber Schwer-Industrie vielleicht alle brei Monate. Riell und Bafdeftude, bie bie Jabritarbeiterin vielleicht nach 6-8 bie fich höchftens mit ber oberen Leitung ihres Oanbefchaftigt, notigenfalls wahrend ber Dauer bes Krieges über Rieibung als ber lediglich im Kontor arbeitende Raufs ber Handlungsreisende wird einen wesentlich größeren Auf für Kleidung zu machen haben, als der im Lager beicht Danblungsgehilfe; in Berlin oder Hamburg find ferner bis schauungen über die notwendigen Reibungsstude zweisellos w lich andere, als in einem abgelegenen Schwarzwaldborf u. Deshalb tonnte man eben nicht auf einen gleichne normalen Sat für die verschiedenen Bevolkerungsklaffen ben verschiedenen Teilen des Reiches tommen, sondern Der Landwirt bat einen viel größeren Berichleiß normalen Sat für die verschiedenen Bevölkerungsklassen ben verschiedenen Teilen des Reiches fommen, sondern das grundsätzliche Erfordernis aufstellen, daß in jedem Falle Bedürsnis zur Beschafzung von Aleidung und Wäschläcken getan werden mutte. Dabei soll sedoch nach der Besantender Reichsbeskleidungsklelle vom 3 Juli 1916 (Reichsan Rr. 157 dom 6. Juli 1916) nicht eine ein formeller Bewischas Bedürsnis verlangt werden, sondern nur eine Claubmachung des behaupteten Bedarfs erfolgen. Uedervies abei in dieser Besantimachung noch eine ganze Unzahl besondere in biefer Befanntmachung noch eine gange Angahl besonders ffande hervorgehoben worden, die die Annahme eines geberfs ohne weiteres als begrundet ericheinen laffen folge ferner ift für bie Rfeibung und Bafche bon Rinbern, be naturgemäß die Abnuhung verhältnismäßig groß ist, ausde bestimmt worden, daß die Rotwendigkeit der Anschaffund weiteres als degründet angesehen werden kann, wenn die sin auf Ansfertigung von Bezugsscheinen sich in mäßigen so halten und die Annahme begründet erscheint, daß kein übernd

Durus in der Betleidung der Kinder betrieben wird.
Gewiß ift den Vermalfungsbehörden mit der Eine und fichrung biefer Borichriften wieder ein schweres Stud Arbeit Zwed auferlegt worden, um unserem Bolf auch in bestellt Rleidung das Durchhalten bei einer noch fo langen Dauer des Aleidung das Durchhalten bei einer noch fo langen Dauer des ju ermöglichen, und es wird gewiß gang besonders in ben Stabten ber Anspannung aller Krafte bedürfen, um jur recht Städten der Anspannung aller Kraffe bedürfen, um zur recht bie notwendige Sinrichtung für die Ausgabe der Bezugsichtuffen. Auch wird es nomentlich im Anfang gelten, die det Organe und mit Ausfertigung der Bezugsicheine benoft Personlichkeiten einzuführen und ihre Ardeiten und Entschler mit einer gewissen Auchficht zu beurteilen. Es steht die Sicherheit zu erwarten, daß fehr balb auf Erund der gestängen sich eine gewisse seinen Brazis bilden nis später vielleicht dazu führt, einheitlichere Regeln für die Don der gekehlichen Bestimmungen zu erlassen oder auch die Aus von der Kontrolle noch weiter zu beschänken oder auszuber Au einer Entschlichtungen ge

Bu einer Entidliegung fiber folde Beidrantungen weiterungen ber Ausnahmen und namentlich ber Freil wird man nicht eher gelangen fonnen, dis nicht die Erzel am 1. August statisfindenden allgemeinen Bestandsaufale Web., Wirf- und Erichwaren bortiegen, und sich übersel wiedelt aus den sonstigen der Reichsbelleidungskelle jurg ftebenben Quellen für bie bitrgerliche Bevolferung bes Re reitgestellt werben fann. Diefe Bereitstellung bat im übrige begonnen, und zwar in ber Beife, bag erhebliche Deeb angeboten worden find. Herzu hat die Reichsbeffeibungsfe. Gefor bes vom Aufsichterat der Kriegswirtschafts-Artichliche Geschäftsabteilung ber Reichsbefteibungsftelle eingefesten Artefliche fichnieß bie Moren in anderen Betteibungsftelle eingefesten Artefliches bie Moren in anderen Betteibungsftelle eingefesten Arte ichuffes bie Baren in großeren Bofen an Babritantens unb @ berbande abgegeben mit ber Auflage, sie ju gang bestimmt geschriebenen Preisen in ben Sandel zu bringen, so gwar, bei für ben Kleinhandel nur ein beichränfter Berbienft

Diefer Weg über ben Sandel ist ferner auch far friedigung ber Bedürfnisse ber Landes-, der öffentlichen Pflege und Gesangenen-Anstalten und für die Berforts bargerlichen Beamten und Angestellten im öffentlichen Die onrgerlichen Beamten und Angestellten im öffentlichen Mit Uniformleidung eingeschlagen worden, indem auch hier bei unmittelbare Lieferung von Waren aus den Beständen der bekleidungsstelle, sondern nur die Ausftellung des Bezagstelle der Reichsbesteldungsstelle erfolgt und dem Gandels und stand die Stoffe auf demicioen Wege, auf welchen er bezogen hat, zugängig gemacht werden. Debei werden verständlich gleichfalls bestimmte Besis deren bei Bestabelle stand die Stoffe auf bemielben Wege, auf welchem et bezogen hat, zugängin gemacht werden. Dabei werden verftändlich gleichfalls bestimmte Preise durch die Keichebelle leste festigeleht werden. Man hofft eben auf diese Weise die Erzeugung von Web- und Wirtwaren in Fadrisch beitwan Rohmsterialten naturgemäß allmählig aufhört, dach das seinen in diesem wichtigen Zweige umserer Volkswirtschlieben in diesem wichtigen Zweige umserer Volkswirtschlieben in diesem wirtschlieben und weitere Arbeitschlieben auch im Handelsgewerbe abhalten zu sonnen ist aber schon jeht, daß durch die getroffenen Machanisch ist aber schon jeht, daß durch die getroffenen Wahnangen bei der minderbemittelten Bevöllerung selbst bei noch dawert des Krieges unbedingt verhindert werden wird.

Berantwortlicher Schriftleiter: IB. Daller, Biebb

Kur Frem

Erschein countags: Illu and Hauptlist

Bezu

(einschl. . . Vierteljahr inch die Post bezr pre Viertetjahr Cinzelne Numn

Tägliche Nu duift- und ( Fernspr.

Monzertpri

r. 22

Gese Die Kais altes in Hom ofters Ausfahr besichtigte gerichtete s Allgemein Mittagstaf gierungspräs

Mit dem E cutnant d. R. T direktors a. D. Eingetroffer

Mojor André dorff, Rittm. B Achmed eim), Frau H Gattin, Leut. L bit Tochter Paulizky (Berli (Wien), Leut. (Spandau).

Hier sind u Blank au feiherr v Hansa - Hotel. aus Bruchhause

Das Ner wc. Die Kr Portionen die Strasse. B me der Ki snahme wire Bescheinig

racht wird, baden beschäfti ngewiesen: ormittags zwis vard, verfallen Relost werden, solange o situng hat all Absatz z Wochenka sten, und sie bedienen lässt. Unsere nonaten. In richt der Sta

kabe mit Mk.

Marz 1915 ansere Gemäld Palerie schloss